

Steinbeis Business Academy

SBA ■ ■ ■ □ □ □

Steinbeis-Hochschule Berlin SHB

AUSBILDUNGS- ODER BERUFSINTEGRIERTES STUDIUM

BACHELOR OF ARTS HEALTHCARE SERVICES (B.A.)

STAATLICH UND INTERNATIONAL
ANERKANNTER HOCHSCHULABSCHLUSS



■ branchenspezifischer
Schwerpunkt möglich

■ ohne Abitur möglich

■ wohnortnah



Gute Gründe

DAS STUDIUM AN DER STEINBEIS BUSINESS ACADEMY

- Mit dem Bachelorabschluss erwerben die Studierenden einen staatlich und international anerkannten Hochschulabschluss. Der Studiengang Healthcare Services (B.A.) ist von der FIBAA akkreditiert.
- Das Bachelorstudium vermittelt betriebs- und sozialwissenschaftliche Handlungskompetenz sowie fachliche Kenntnisse entsprechend der jeweiligen beruflichen Anforderungen.
- Das Studienprogramm ist ausbildungs- oder berufsintegriert organisiert und ermöglicht es den Studierenden, theoretisches Wissen direkt in der beruflichen Praxis umzusetzen.
- Die Studierenden müssen ihre Ausbildung oder Berufstätigkeit nicht unterbrechen und fehlen der Einrichtung oder dem Unternehmen nur wenige Tage im Jahr.
- Das Grundlagenstudium ist wohnortnah möglich. Die branchenspezifischen Vertiefungsmodule werden an verschiedenen Standorten angeboten.
- Die Studierenden werden von der SBA wissenschaftlich und organisatorisch betreut – vom ersten Beratungsgespräch bis zum erfolgreichen Studienabschluss. Erfahrene Dozenten und Coaches stehen unterstützend als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Zentrales Element des Studiums ist ein Unternehmensprojekt, das der Studierende während der Studiendauer bearbeitet. Es ermöglicht die direkte Anwendung des Erlernten und die Übernahme von Verantwortung und Führungsaufgaben.




Das praxisnahe Studium

Das Steinbeis-spezifische Studienkonzept beruht auf dem Prinzip des Wissenstransfers. Wissenschaftliche Inhalte werden konsequent in die unternehmerische Praxis und auf das Projekt im Unternehmen übertragen.

DAS DIDAKTISCHE KONZEPT | Für jedes Modul stellt die SBA Lehrmaterialien zur Verfügung. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung der Seminare und unterstützen die Studierenden mit praxisnahen Analyse- und Übungsaufgaben. Während der Seminare wird das Wissen durch klassische Vorlesungselemente vertieft. Anhand von Fallstudien und Gruppenarbeiten übertragen die Studierenden betriebswirtschaftliche Tools beispielhaft auf ihr Unternehmen und erarbeiten Lösungsvorschläge. Im Anschluss an die Seminare wird das Wissen mit Transferarbeiten direkt in die Praxis übertragen.

DAS PROJEKT IM UNTERNEHMEN | Im Mittelpunkt des Projekt-Kompetenz-Studiums steht ein Projekt, das der Studierende in Absprache mit seinem Projektgeber definiert und innerhalb der Studienzeit durchführt. Ein Gewinn für beide Seiten: Der Studierende kann das Erlernte umgehend praktisch anwenden und in der Projektleitung Erfahrung sammeln. Das Unternehmen profitiert vom Projektergebnis und der Weiterqualifikation des Mitarbeiters.



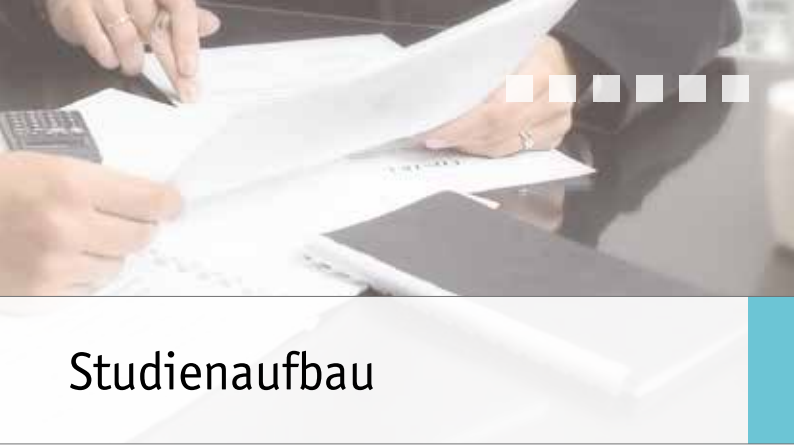
Der Weg zum Ziel

In der Regel absolvieren die Studierenden ihr Bachelorstudium neben dem Beruf in 36 Monaten. Bei ausbildungsbegleitenden Studienprogrammen kann sich die Studiendauer verlängern. Dank des modularen Transfer- und Selbstlernsystems können die Studierenden ihr Lerntempo individuell gestalten. Sie absolvieren das Grundlagen- und Vertiefungsstudium in Selbstlernphasen und praxisnahen Präsenzseminaren. Leistungsnachweise erbringen sie in Form von unternehmens- und projektbezogenen Hausarbeiten (Reports), Fallstudien, Präsentationen und Klausuren.

Zusätzlich schreiben die Studierenden drei wissenschaftliche Arbeiten:

- **Projektstudienarbeit:** Sie dient zur Planung und Strukturierung des studienbegleitenden Projektes.
- **Studienarbeit:** Mit ihr stellen die Studierenden ihre akademische Kompetenz unter Beweis. Sie verfassen eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu einem Thema mit Praxisbezug.
- **Bachelor-Thesis:** In ihr wird die gesamte Projektarbeit von der Theorie bis zur Umsetzung abschließend dokumentiert.

Bei der Abschlussprüfung präsentieren und verteidigen die Studierenden ihr Projekt vor einer Prüfungskommission der Hochschule.



Studienaufbau

HEALTHCARE SERVICES BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Bachelor - Thesis (Projektarbeit), Studienarbeit,
Projektstudienarbeit

VERTIEFUNGSSTUDIUM

Sozialbetriebswirtschaft, Pflegemanagement, Ergotherapie,
Physiotherapie, Clinical Assistant

GRUNDLAGENSTUDIUM

Sozialwissenschaften, Wissenschaft und Methoden, Projektma-
nagement, Case Management, Wirtschaftswissenschaften, Un-
ternehmenssteuerung und Qualitätsmanagement, Marketing,
Personalwirtschaft, Finanzmanagement, Recht, Management
von Healthcare-Einrichtungen

ASSESSMENT*

Eignungsgespräch, Potentialanalyse

* Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website:

WWW.STEINBEIS-ACADEMY.DE



Voraussetzungen

FÜR DIE ZULASSUNG ZUM STUDIUM GIBT ES FOLGENDE MÖGLICHKEITEN:

- Abitur, allgemeine Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mindestens zwei Jahren Berufserfahrung*

oder

Mittlere Reife, abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und drei Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf (in einem dem angestrebten Studienabschluss fachlich ähnlichen Beruf)

oder

Eine Aufstiegsfortbildung für Berufe im Gesundheitswesen sowie im sozialpflegerischen oder pädagogischen Bereich oder eine vergleichbare Fachschulausbildung im Sinne § 34 des Schulgesetzes Berlin

- Projektgeber für die Projektarbeit (in der Regel der Arbeitgeber)
- Hohe Lernbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement
- Erfolgreich abgelegtes Assessment

- * Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung ohne Berufserfahrung können unter bestimmten Auflagen ebenfalls zum Studium zugelassen werden.

Detaillierte Zulassungsvoraussetzungen:

Rahmenstudienordnung der Steinbeis-Hochschule Berlin §3

WWW.STEINBEIS-ACADEMY.DE



Zukunftsinvestition

KARRIERESPRUNGBRETT | Mit dem Bachelorstudium werden die Studierenden auf Führungsaufgaben bestens vorbereitet und werden zu gefragten Kompetenzträgern in ihrer Branche.

INVESTITION | Neben dem Studienentgelt und einem einmaligen Einschreibeentgelt können zusätzliche Aufwendungen durch Übernachtungs- und Reisekosten für die Seminare entstehen.

IHRE HOCHSCHULE | Die Steinbeis Business Academy ist mit derzeit rund 2.500 eingeschriebenen Studierenden der größte Institutsverbund der Steinbeis-Hochschule Berlin. Unter dem Dach der SBA vereinen sich mehr als 50 Seminarorte bundesweit. Zahlreiche langjährige Kooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen tragen zu den vielfältigen Studienangeboten bei. Die Steinbeis-Hochschule Berlin ist eine staatlich anerkannte private Hochschule mit Promotionsrecht. Sie steht für den Kompetenztransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Mehr als 6.500 Studierende werden derzeit von über 1.800 Lehrkräften praxisorientiert ausgebildet. Die Hochschule ist eine Organisation im Verbund der Steinbeis-Stiftung. Hinter ihrem erfolgreichen Konzept stehen die Verbindungen des weltweiten Steinbeis-Netzwerks aus Experten, Transferzentren sowie Kooperationen mit internationalen Partneruniversitäten.

Ihr Interesse ist geweckt?

Wenn Sie weitere Fragen zum Bachelorstudium Healthcare Services (B.A.) und den verschiedenen Vertiefungsmöglichkeiten haben oder sich bei uns um einen Studienplatz bewerben möchten, kontaktieren Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Steinbeis Business Academy (SBA)

Max-Roth-Str. 16 | 76571 Gaggenau-Ottenau

Tel. 07225 68698-0 | Fax 07225 68698-99

Berlin

Gürtelstraße 29a/30 | 10247 Berlin | Tel. 030 48812466

Stockach

Gaswerkstraße 17 | 78333 Stockach | Tel. 07771 917001

Stuttgart

Filderhauptstraße 142 | 70599 Stuttgart | Tel. 0711 451001-17



WWW.STEINBEIS-ACADEMY.DE

INFO@STEINBEIS-ACADEMY.DE



Pflegemanagement



Inhalte

BRANCHENSPEZIFISCHE SCHWERPUNKTE:

- Grundlagen Medizin und Pflege: Konzeptionelle Theorien, Modelle und Methoden; Patienteneducation; Gerontologische Pflege; Zielgruppenorientierte Pflegewissenschaften; Allgemeine Krankheitslehre; Gesundheitslehre
- Therapeutische und pflegerische Handlungskompetenz: Diagnostik; Therapeutische Handlungskompetenz; Medizinische und pflegerische Fragestellungen; Zielgruppenorientierte Handlungskompetenz; Systemische Beratung; Reflexion, Beratung, Moderation und Gesprächsführung; Setting und Beziehungsgestaltung; Professionsübergreifendes Arbeiten
- Gesundheits- und Pflegewissenschaften: Entwicklung, Strategien, Auswirkungen; Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich; Zielgruppenorientierte Gesundheitswissenschaften; Nursing; Advanced Nursing Practice
- Pflegemanagement: Unternehmerische Steuerung von Pflegeeinrichtungen; Wirtschaftliche Erbringung von Pflegeleistungen; Organisations- und Qualitätsentwicklung in Pflegeeinrichtungen; Externes und internes Rechnungswesen/Finanzierung und Investitionsrechnung in Pflegeeinrichtungen

BEISPIELE FÜR THEMEN DER PROJEKTARBEIT:

- Verbesserung des innerbetrieblichen Kommunikationsmanagements zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit bei einem ambulanten Pflegedienst
- Entwicklung von Förderungs- und Motivationskonzepten für leistungsschwache Schüler an Pflegeschulen

Pflegemanagement



Übersicht

ZIELGRUPPE | Der Studiengang richtet sich an Fach- und Nachwuchskräfte aus dem Gesundheitswesen und insbesondere aus dem Pflegebereich.

ZIEL | Das Studium befähigt die Studierenden zum Führen und Leiten von Organisationen und Einrichtungen im Gesundheitswesen unter Anwendung von fachspezifischen Erkenntnissen sowie wissenschaftlichen Methoden und Projektmanagement-techniken. So erweitern die Studierenden einerseits ihr Wissen auf wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ebene und vertiefen andererseits ihre fachlichen Kenntnisse entsprechend der jeweiligen beruflichen Erfordernisse. Die Absolventen qualifizieren sich mit dem erfolgreichen Studienabschluss für Berufsfelder im Gesundheitswesen, wie z.B.:

- Geschäfts-, Abteilungs- oder Bereichsleitung
- Projektleitung
- Pflegedienstleitung
- Referentenpositionen
- Case Management

INVESTITION | Das Studienentgelt beträgt 12.384,- € zzgl. eines einmaligen Einschreibeentgelts von 540,- € (Preisänderungen vorbehalten). Zusätzliche Aufwendungen entstehen durch Übernachtungs- und Reisekosten für die Seminare und den Auslandsaufenthalt.



Sozialbetriebswirtschaft



Inhalte

BRANCHENSPEZIFISCHE SCHWERPUNKTE:

- Grundlagen Medizin und Pflege: Konzeptionelle Theorien, Modelle und Methoden; Patienteneducation; Gerontologische Pflege; Zielgruppenorientierte Pflegewissenschaften; Allgemeine Krankheitslehre; Gesundheitslehre
- Gesundheits- und Pflegewissenschaften: Entwicklung, Strategien, Auswirkungen; Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich; Zielgruppenorientierte Gesundheitswissenschaften; Nursing; Advanced Nursing Practice
- Gesundheitsförderung: Spezifische Gesundheitsförderung; Öffentlichkeitsarbeit; Präventionsprogramme; Branchenspezifische Handlungsfelder
- Management von Non-Profit-Organisationen: Grundlagen der Sozialwirtschaft; Social Entrepreneurship; Sponsoring; Fundraising und Social Investing; Bildungsmanagement

BEISPIELE FÜR THEMEN DER PROJEKTARBEIT:

- Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung für das Pflegepersonal einer interdisziplinären Notaufnahme
- Ideenmanagement im klinischen Kontext - Entwicklung und Führung eines betrieblichen Vorschlagswesens



Übersicht

ZIELGRUPPE | Der Studiengang richtet sich an Fach- und Nachwuchskräfte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens.

ZIEL | Das Studium befähigt die Studierenden zum Führen und Leiten von Organisationen und Einrichtungen im Gesundheitswesen unter Anwendung von fachspezifischen Erkenntnissen sowie wissenschaftlichen Methoden und Projektmanagement-techniken. So erweitern die Studierenden einerseits ihr Wissen auf wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ebene und vertiefen andererseits ihre fachlichen Kenntnisse entsprechend der jeweiligen beruflichen Erfordernisse. Die Absolventen qualifizieren sich mit dem erfolgreichen Studienabschluss für Berufsfelder im Gesundheitswesen, wie z.B.:

- Geschäfts-, Abteilungs- oder Bereichsleitung
- Projektleitung
- Pflegedienstleitung
- Referentenpositionen
- Praxismanagement

INVESTITION | Das Studienentgelt beträgt 12.384,- € zzgl. eines einmaligen Einschreibeentgelts von 540,- € (Preisänderungen vorbehalten). Zusätzliche Aufwendungen entstehen durch Übernachtungs- und Reisekosten für die Seminare und den Auslandsaufenthalt.

